

Mein Praktikumstag

im Wahlkreis des FDP Bundestagsabgeordneten Hans-Michael Goldmann.

Freitag, den 06.05.2011

Ich bin Kristina Kroes und absolviere zur Zeit als Schülerin der 10. Klasse am Ubbo-Emmius Gymnasiums in Leer mein Schulpraktikum im Wahlkreis- sowie im Abgeordnetenbüro des FDP Bundestagsabgeordneten Hans-Michael Goldmann. Außerhalb der Sitzungswochen, in denen das Plenum im Deutschen Bundestag tagt und somit die Anwesenheit der Bundestagsabgeordneten voraussetzt, arbeiten die Mitglieder des Deutschen Bundestages in ihren Wahlkreisen.

Am letzten Freitag, dem 06.05.2011 begleitete ich Herrn Goldmann auf seinem Besuch in das Rheiderland, das regional im Wahlkreis Unterems liegt. Die Bürger dieses Wahlkreises wählten Hans-Michael Goldmann bei der Bundestagswahl 2009 als einen der 93 Abgeordneten der FDP Fraktion in den Bundestag. Nachfolgend möchte ich einen Einblick in unseren Besuch geben, der Bürgern und Abgeordneten vor Ort die Möglichkeit der Begegnung und des Gespräches gibt, damit die Probleme der Bürger durch ihre gewählten Bürgervertreter in der Politik Berücksichtigung finden.

Um 09:00 Uhr startet unser Besuchstag im **Rathaus der Gemeinde Bunde**, beim **Bürgermeister Gerald Sap**. An dieser Gesprächsrunde nimmt außerdem Arnold **Venema, Kreistagsabgeordneter der FDP** teil, so dass die Themen in ihrer Relevanz für die Gemeinde, den Landkreis und den Bund diskutiert und hinsichtlich ihrer Bedarfe politisch auf den Weg gebracht werden konnten. Zwei Journalisten von den ortsansässigen Zeitungen sind ebenfalls anwesend, um die Öffentlichkeit über die Anliegen und Ergebnisse aus dem Gespräch in Kenntnis zu setzen.

Herr Bürgermeister Sap spricht zunächst die Dorferneuerung von Bunde an.

Ein wichtiges Thema in diesem Zusammenhang ist auch das bekannte Steinhaus, das für die Gemeinde ein wichtiges kulturelles wie touristisches Aushängeschild geworden ist. Ein landkreisübergreifendes Thema ist zur Zeit das geplante ECE-Shoppingcenter in der Nachbargemeinde Leer. Die kleineren Landkreismunicipalitäten befürchten weitere Umsatzrückgänge in den eigenen Gemeinden, was dazu führen könnte, dass die Nah- und damit Grundversorgung der Bevölkerung in den kleinen Ortschaften u.U. nicht mehr sichergestellt werden kann. Gemeinsam mit anderen Landkreismunicipalitäten hat die Gemeinde Bunde hierzu nun ein Gutachten in Auftrag gegeben, das überprüft inwieweit das Shoppingcenter „raumordnerisch“ zuträglich ist.

Das Foto unten zeigt von links: Michael Goldmann, Arnold Venema und Gerald Sap.



Im Anschluss an den Gemeindebesuch, steht ein weiterer Besuch in der benachbarten Gemeinde, in **Weener**, an.

Um 11:30 Uhr erreichten wir das soziale Kaufhaus in Weener. Ein Angebot, das –wie uns der ehrenamtlich Verantwortliche, **Herr Pastor Egbert Zager**, erklärt, sehr stark nachgefragt wird. Initiator ist das Diakonische Werk des Synodalverbands Rheiderland.

Das Soziale Kaufhaus, in dem man preiswert Gebrauchtes oder Gespendetes kaufen kann, ist vor allem als Einrichtung für Bedürftige gedacht. Das Projekt geht auf die Tradition der Kleiderkammer zurück und hat sein Angebot um Möbel und allgemeine aushaltsgegenstände erweitert. Darüberhinaus können Bedürftige die Lebensmittelausgabe des "Rheiderländer Brotkorbs" in Anspruch nehmen, die regelmäßig angeboten wird. Der Brotkorb Rheiderland hat es sich zur Aufgabe gemacht, Lebensmittel, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr verkauft werden, an hilfsbedürftige Menschen und an Menschen, die sich in einer schwierigen Situation befinden, zu verteilen.

Unterstützt wird Herr Pastor Zager in seinen Ausführungen an diesem Vormittag durch **Beatrix Block und Rebekka Schippers**, die hauptsächlich in der Schuldnerberatung tätig sind. Auch die Schuldnerberatungsstelle gehört zum Angebot des Diakonischen Werkes und möchte den Menschen, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, mit Rat und Tat zur Seite stehen, um sich wieder eine Perspektive aufzubauen.

Das Foto unten zeigt von links:

Rebekka Schippers, Pastor Egbert Zager, Arnold Venema, Beatrix Block, mich und den Abgeordneten Hans-Michael Goldmann.

